



## **Protokoll der 13. ordentlichen Generalversammlung des Geschichtsvereins Adliswil 12. März 2019, 19.00–19.50 Uhr, Singsaal Schulhaus Kronenwiese**

### **1. Begrüssung und Wahl von zwei Stimmenzählern/innen**

Vereinspräsident Christian Sieber begrüsst die anwesenden 28 Mitglieder und die drei Vorstandskollegen zur Generalversammlung, die auch dieses Jahr im Singsaal des Schulhauses Kronenwiese stattfinden kann. Er bedankt sich bei Marcel Schärli für die Vorbereitung des Singsaals und des grossen Bildschirms für die Präsentation. Einige Mitglieder haben sich entschuldigt, darunter Stadträtin Karin Fein und Stadtrat Markus Bürgi.

Es werden zwei Stimmenzähler gewählt.

### **2. Protokoll der GV 2018**

Das Protokoll der 12. Generalversammlung vom 5. März 2018 liegt auf und wird, ohne dass eine Verlesung gewünscht wird, genehmigt.

### **3. Tätigkeitsbericht über das Jahr 2018**

Der Vereinspräsident berichtet namentlich über die Veranstaltungen des vergangenen Vereinsjahres sowie die Arbeit im Hintergrund in Verbindung mit den regelmässig eintreffenden Anfragen.

Der nachfolgende vollständige Tätigkeitsbericht liegt auf Papier auf und wird wie immer im Anschluss an die Generalversammlung auf der Website des Vereins publiziert.

### **Veranstaltungen**

In der ersten Jahreshälfte richtete der Verein den Blick einmal mehr über das Sihltal hinaus und organisierte am 26. Mai erstmals eine Exkursion ins Säuliamt. Auf dem Programm stand eine Besichtigung des Areals Weisbrod-Zürrer in Hausen am Albis mit dem frisch renovierten historischen Fabrikgebäude der ehemaligen Seidenstoffweberei. Oliver Weisbrod, Vertreter der sechsten Generation der Familie, führte die 10 Vereinsmitglieder, die den Weg nach Hausen teilweise von Sihlwald aus auf dem historischen «Spinnerweg» unter die Füsse genommen hatten, durch das Areal. Ein stimmungsvoller Apéro im Dachgeschoss des Fabrikgebäudes mit Erläuterungen von David Weisbrod zur Seidenraupenzucht rundete den Anlass ab. Er erinnerte an die Bedeutung der Familie Zürrer bei der Gründung der Mechanischen Seidenstoffweberei Adliswil (MSA) 1863, an der neben Angehörigen der Seidenindustriellenfamilie Schwarzenbach in Thalwil auch Emil und Theophil Zürrer beteiligt waren. Später präsidierten Angehörige der Familien Zürrer und Weisbrod-Zürrer den Verwaltungsrat der MSA.

Am Albisstrassenfest vom 17. Juni unter dem Motto «Adliswil steht nicht still» war der Verein wiederum mit einem Stand präsent, den verschiedene Mitglieder im Schichtbetrieb betreuten. Historisches Bildmaterial, aufbereitet zu einem Wettbewerb, brachte die Besucher und Besucherinnen des Stands ins Gespräch und weckte vielfältige Erinnerungen. Gleichzeitig diente die Standaktion der Mitgliederwerbung und war auch in dieser Hinsicht ein Erfolg.

Bei den historischen Bustouren am Neuzuügeranlass vom 7. Juli standen im Berichtsjahr Christian Sieber und Ueli Welti im Einsatz. Eine erweiterte Bustour durch Adliswil führte der Vereinspräsident am 11. April für die in Adliswil tagende Gemeindepräsidentenkonferenz des Bezirks Horgen durch.

Am 22. September folgten rund 80 Personen, darunter viele Quartierbewohner und -bewohnerinnen, der Einladung zum historischen Quartierrundgang in Oberleimbach. Zusammen mit Fritz Luck vom Quartierverein Oberleimbach führte Christian Sieber die grosse Schar Interessierter vom Bahnhof Sood-Oberleimbach über die August Müller-Strasse hinauf an die Zelgstrasse. Zum



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

Abschluss organisierte das Quartierprojekt Rellsten-Zopf-Oberleimbach in seinem Treffpunkt an der Schwarzbächlistrasse einen Apéro. Anlass für den Rundgang gab das Jubiläum «125 Jahre ersten Eingemeindung der Stadt Zürich 1893», indem Oberleimbach erst damals von Wollishofen nach Adliswil umgeteilt wurde. Die Veranstaltung gab gleichzeitig Gelegenheit, die gut dokumentierte Geschichte des 1928 gegründeten Quartiervereins Oberleimbach aufzuarbeiten. Persönliche Erinnerungen an Oberleimbach steuerte zudem Heinrich Günthardt bei.

Als letzte Veranstaltung des Vereinsjahres organisierte der Geschichtsverein am 20. Oktober die traditionelle sogenannte Herbstversammlung der Antiquarischen Gesellschaft, des kantonalen Geschichtsvereins, die alljährlich Vertreter und Vertreterinnen lokaler und regionaler historischer Vereine und Ortsmuseen zusammenbringt. Neben einer Präsentation der Vereinstätigkeit stand ein Spaziergang zum Areal der Mechanischen Seidenstoffweberei Adliswil (MSA) auf dem Programm, wo Roman Wild, Mitarbeiter des Projekts «Silk History since 1800» der Universität Luzern, und Alexis Schwarzenbach aus der einstigen Besitzerfamilie neue Erkenntnisse über die einstige «Fabrik der Superlative» (Hans-Peter Bärtschi, Industriearchäologe) vermittelten. Mit einem Zvieri im reformierten Kirchgemeindehaus für die knapp 30 Teilnehmenden ging der Anlass zu Ende.

## **Dokumentation, Forschung und Vernetzung**

Das ganze Jahre hindurch erreichten den Geschichtsverein auch 2018 Anfragen zu historischen Themen, zu so unterschiedlichen Themen wie dem Kinderhaus Werd, dem einstigen Eisweiher im Tal, dem einstigen Kloster Marienberg unterhalb der Buchenegg, der ehemaligen Pudervereinshütte am Fuss des Entlisbergs, der Einweihung des Hochwachtturms auf dem Albis vor 40 Jahren und den Anfängen des Frauenfussballs in Adliswil.

Fertiggestellt wurde im Sommer ein Dokumentarfilm über die Flucht der jüdischen Familie von Paul Joseph aus den Niederlanden in die Schweiz 1943, für den im Vorjahr Aufnahmen auch auf dem Areal des ehemaligen Flüchtlingslagers der MSA gemacht worden waren.

Vorstandsmitglied Ueli Welti nahm am 24. Juni an der Generalversammlung von «Pro Sihltal» in Hirzel teil, Christian Sieber am 22. November an der Generalversammlung des Geschichtsvereins Langnau am Albis in der Schwerzi-Schüür, wo der Verein seine neuen Räumlichkeiten inkl. Sammlungsraum präsentierte. Der Vereinspräsident nahm am 19. Juni auch an der Lesung «Paradiesvögel und andere Bubengeschichten aus den 1950er Jahren» des Vereins «Leben in Adliswil» im Haus Brugg teil.

Christian Sieber führte zudem am 30. Januar für die SP Adliswil einen Rundgang durch das Entwicklungsgebiet «Zentrum Süd» und am 12. Mai einen Quartierrundgang durch Leimbach für Vertreter der AOZ durch.

## **Projekt «Geschichte der Adliswiler Feuerwehr»**

Am 17. Januar fand ein vorläufig letztes Treffen der Projektgruppe statt.

## **Sammlung und Sammlungsraum**

Die im UG des Schulhauses Kronenwiese untergebrachte Sammlung erhielt im Berichtsjahr verschiedene Neuzugänge (Inventar-Nr. 154–157), darunter eine Vereinsfahne des 1897 gegründeten Veloclubs Adliswil von 1912 und eine Auswahl (kurzlebiger) Konkurrenzprodukte zur Lokalzeitung «Der Sihltaler» aus den 1930er und 1950er Jahren

Gleichzeitig hat erstmals ein Objekt die Sammlung des Vereins wieder verlassen, nämlich ein Wirtshausschild des ehemaligen Restaurants «Jakobsgut» im Waldi, das dem Geschichtsverein Langnau am Albis aus Anlass des Bezugs seines neuen Sammlungsraums in der Schwerzi-Schüür geschenkt wurde, zumal sich das Restaurant bereits jenseits der Gemeindegrenze auf Langnauer Boden befand.



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

## **Projekt «Fotoarchiv Jacques Ritz» / «Elektronisches Bildarchiv Adliswil»**

Die Auswahl der Aufnahmen für die dritte und letzte Digitalisierungstranche von Fotos aus dem Archiv von Jacques Ritz, darunter viele Klassenfotos, und anschliessend die Digitalisierung durch den externen Dienstleister konnten abgeschlossen werden.

Von den bereits früher digitalisierten Fotos konnten wiederum verschiedene bei Anfragen zur Verfügung gestellt werden.

## **Medien und Kommunikation**

Die «Zürichsee-Zeitung» bzw. der «Sihltaler» publizierten einen Hinweis zum historischen Quartierrundgang in Oberleimbach, «Zürich 2» berichtete ausführlich darüber. In der facebook-Gruppe „Du bisch än ächtä Adliswiler wänn“

(<https://www.facebook.com/groups/606540139433933/?fref=ts>) wurde weiterhin historisches Bildmaterial zu Adliswil gepostet (u.a. aus Anlass des Todes des ehemaligen Stadtpräsidenten Klaus Froesch), aber auch die Veranstaltungen des Vereins beworben.

Wolfgang Liedtke betreute weiterhin die Website [www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch), die um eine weitere «Adliswiler Geschichte», und zwar zum Thema «Landesstreik 1918», sowie um ein Literaturverzeichnis zum Flüchtlingslager Adliswil und zur Flüchtlingspolitik der Schweiz im Zweiten Weltkrieg erweitert werden konnte. Das Verzeichnis der in der Adliswiler Politik (Gemeinderat, Stadtrat, Ratsschreiberinnen, Stadtschreiberinnen) seit 1971/1974 aktiven Frauen wurde nach den kommunalen Wahlen vom Frühjahr aktualisiert.

## **Vorstandssitzungen und Generalversammlung**

Im Berichtsjahr fanden drei Vorstandssitzungen statt. Am 1. Februar, 31. Mai und 1. Oktober behandelte der Vorstand laufende Geschäfte, hielt Rückschau auf vergangene Veranstaltungen sowie erledigte Anfragen und plante zukünftige Aktivitäten. Traktandenlisten und Protokolle der Vorstandssitzungen bilden gleichzeitig die wesentlichen Grundlagen zur Abfassung des vorliegenden Tätigkeitsberichts.

Die 12. Generalversammlung fand am 5. März erneut im Singsaal des Schulhauses Kronenwiese statt. Die Routinegeschäfte (Tätigkeitsbericht, Rechnungsabschluss 2017 inklusive Revisorenbericht und Voranschlag 2018 samt Festlegung der unveränderten Jahresbeiträge 2019) fanden die einstimmige Zustimmung der 34 anwesenden Vereinsmitglieder. Die Vorstandsmitglieder Hedi Leder, Mario Senn, Christian Sieber und Ueli Welti stellten sich für eine weitere einjährige Amtsperiode zur Verfügung und wurden einstimmig wiedergewählt. Ebenfalls einstimmig erfolgte die Wiederwahl von Christian Sieber zum Präsidenten.

Einstimmig bestätigt wurde auch das Revisorenteam, bestehend aus Burkhard Rast und Karin Stoudmann.

Im Anschluss an die Generalversammlung referierte der Fachliche Leiter Christian Sieber zur Geschichte der ehemaligen Textilfabrik SAPT im Sood, die dank dem im Vorjahr aufgetauchten Firmenarchiv sowie historischem Bildmaterial aus dem Nachlass von Heinz Binder und aus dem Fotoarchiv von Jacques Ritz mittlerweile gut dokumentiert ist. Zu diesem öffentlichen Teil der Generalversammlung konnten auch einige Gäste, darunter Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, begrüsst werden.

## **Mitglieder und Finanzen**

Zum Jahresende wies der Geschichtsverein Adliswil einen Bestand von 103 Mitgliedern auf, womit erstmals die Grenze von 100 Mitgliedern überschritten werden konnte. Der Nettozuwachs um 5 Mitglieder ergibt sich aus 4 neuen Einzel- und 1 neuer Paarmitgliedschaft/en einerseits, 1 Todesfall andererseits. Neue Mitglieder konnten insbesondere am Albisstrassenfest und unter den im Frühjahr neu gewählten Behördenmitgliedern geworben werden.



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

Auch die Finanzlage des Vereins entwickelte sich im Berichtsjahr weiterhin erfreulich. Mit Einnahmen von rund CHF 3400 und Ausgaben von knapp CHF 1700 weist die Erfolgsrechnung einen Gewinn von rund CHF 1700 aus. Das Eigenkapital beläuft sich damit per Jahresende auf CHF 13'313. Dem Quästor Mario Senn sei an dieser Stelle für seine stets zuverlässige Arbeit herzlich gedankt, ebenso den beiden Rechnungsrevisoren Karin Stoudmann und Burkhard Rast.

## **Dank und Schluss**

Allen Mitgliedern gilt der Dank für ihre Treue zum Verein, für ihr Interesse an den Veranstaltungen und den übrigen Aktivitäten und für ihr Werben im Bekanntenkreis. Den Vorstandskollegen dankt der Präsident für ihr Engagement das ganze Jahr hindurch und die stets gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung.

Die Versammlung nimmt den Tätigkeitsbericht einstimmig ab.

## **4. Vereinsrechnung 2018 und Revisorenbericht**

Quästor Mario Senn erläutert die Rechnung 2018, die mit einem klaren Gewinn abschliesst. Der Revisorenbericht bestätigt die einwandfreie Arbeit des Quästors. Rechnung und Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

## **5. Entlastung des Vorstands**

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

## **6. Wahlen**

### **6.1. Vorstand**

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Hedi Leder, Mario Senn, Christian Sieber und Ueli Welti stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Da keine weiteren Kandidaturen vorliegen bzw. gemeldet werden, kann abgestimmt werden. Die vier Vorstandsmitglieder werden in globo einstimmig wiedergewählt.

### **6.2. Präsident**

Quästor Mario Senn übernimmt es, Christian Sieber erneut als Präsident zur Wahl vorzuschlagen. Er benutzt die Gelegenheit darauf hinzuweisen, wie viel dieser für den Verein macht und ihm auch dafür zu danken. Christian Sieber wird einstimmig wiedergewählt.

### **6.3. Revisor/in**

Auch Karin Stoudmann und Burkhard Rast sind bereit, ihr weiterhin auszuüben und werden einstimmig wiedergewählt.

## **7. Budget 2019**

Quästor Mario Senn stellt das Budget für das laufende Jahr vor. Es wird einstimmig gutgeheissen.

## **8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für 2020**

Die Versammlung beschliesst die Mitgliederbeiträge unverändert zu lassen, d.h. bei 30 CHF für Einzelpersonen, 50 CHF für Familien und 100 CHF für Kollektivmitglieder.

## **9. Veranstaltungen 2019**

Das bereits mit dem Neujahrs-Mail an die Mitglieder kommunizierte Programm umfasst folgende Veranstaltungen:

Samstag, 25. Mai 2019: Quartierrundgang „Büni“



# Geschichtsverein Adliswil

[www.geschichtsverein.ch](http://www.geschichtsverein.ch)

Samstag, 28. September 2019: Besuch Weinbaumuseum in der Au, Wädenswil

## **10. Anträge aus dem Mitgliederkreis**

Es wurden keine Anträge gestellt.

## **11. Verschiedenes**

-

Nach Abschluss des offiziellen Teils präsentiert Christian Sieber eine Auswahl von Fotos der letzten Digitalisierungstranche von Aufnahmen von Jacques Ritz aus Adliswil der 1980er Jahre.

Hedi Leder, Aktuarin, 18. März 2019